



Roboter als potentielle Subjekte

Abendvortrag mit Dr. phil. Emmanuel Baierlé

Weiterbildungsprogramme Philosophie + Management | Philosophie + Medizin



DONNERSTAG, 23. JANUAR 2020, 19.15 UHR

UNIVERSITÄT LUZERN, RAUM 3.A05

Roboter als potentielle Subjekte

Der Fortschritt im Bereich der künstlichen Intelligenz wirft die Frage auf, ob und inwiefern Robotern in Zukunft moralische Rechte zugesprochen werden sollen. Damit verknüpft ist die grundlegendere Frage, ob Roboter überhaupt Subjekte sein können. Dabei wird in diesem Vortrag untersucht, inwiefern Roboter ein Bewusstsein haben könnten.

In diesem Vortrag wird dafür argumentiert, dass die Möglichkeit, Roboter als potentiell bewusste, künstliche Subjekte aufzufassen, ernsthaft in Betracht gezogen werden sollte. Somit sollte zugleich die Frage nach der ethischen Behandlung dieser potentiellen Subjekte ernst genommen werden.

*Dr. phil. **Emmanuel Baierlé** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der beiden Weiterbildungsprogramme Philosophie+Management und Philosophie+Medizin der Universität Luzern. Weiter ist er als Oberassistent an der Universität Fribourg tätig, wo er an einer Habilitation zum Thema künstliche Intelligenz arbeitet. In diesem Vortrag werden Ergebnisse aus diesem Forschungsprojekt vorgestellt.*

Kostenlose Veranstaltung

Anmeldung bis 20. Januar 2020: [Mit einem Klick bequem online anmelden](#)

Universität Luzern - **Philosophie extra**

Weiterbildungsprogramme Philosophie + Management / Philosophie + Medizin

Frohburgstr. 3, Postfach 4466

6002 Luzern

weiterbildung-ksf@unilu.ch / 041 229 56 21